



DER FUSSGÄNGERPARKPLATZ



WAS IST „DER FUSSGÄNGER PARK- PLATZ“?

Fahrräder, Autos, Motorräder, Wohnwagen, Quads uvm. Diese Verkehrsmittel können fast überall abgestellt, angeschlossen oder geparkt werden. Aber wo stehen wir Fußgänger eigentlich einmal still? Wo können wir innehalten?

Diese Frage hat sich Buro Koorts ebenfalls gestellt und einen „Parkplatz“ für den Großteil der Verkehrsteilnehmer entwickelt: Die Fußgänger.

„Der Fußgängerparkplatz“ ist eine Form der konzeptuellen Kunst („Conceptual Art“) und ausschließlich für den öffentlichen Bereich gedacht. „Der Fußgängerparkplatz“ ist eine Art Denkmal für all jene, die einen kleinen Beitrag für eine bessere und verständnisvollere Gesellschaft leisten wollen. Er kann vor Behörden, Bildungstätten, Unternehmen oder auch Einrichtungen des öffentlichen Lebens platziert werden kann. Auch in Fußgängerzonen oder Ladenstraßen.

„Der Fußgängerparkplatz“ als Kunstwerk soll in seiner Art Fragen aufwerfen, zum Nachdenken anregen oder Stoff für Diskussionen bieten. Vor allem soll er aber auch Ihnen als Bürger, Besucher oder Kunde einen Platz bieten, um einen Augenblick inne zu halten, still zu stehen oder zu rasten.

Die Erfinder von „Der Fußgängerparkplatz“ laden Sie herzlichst dazu ein. Welche Fußspuren hinterlassen wir auf dieser Welt?





WAS IST DER SINN „DES FUSSGÄNGER- PARKPLATZES“?



Über die Schnelllebigkeit und die stetigen Veränderungen in unserer Welt und unserem Alltag vergessen wir oft das Wichtigste:
Das Zusammenleben mit anderen Menschen.
Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen und die Möglichkeiten über unterschiedliche Standpunkte sprechen zu können.

Selbst in Behörden, Bildungsstätten, Unternehmen oder Einrichtungen des öffentlichen Lebens besteht eine Art Zusammenleben.
Warum sollte man dieses Zusammenleben nicht nach außen tragen?
Warum sollte man es dem stillen Betrachter nicht zeigen?

Der Sinn „Des Fußgängerparkplatzes“ liegt darin...

- den Menschen einen Moment des Innehaltens sowie der Rast zu geben, sie aufatmen zu lassen von der Hektik des Alltags sowie jeglicher Sorgen
- Diskussionen mit anderen Personen führen zu können, sich auszutauschen über Empfindungen und Meinungen
- Mitmenschen zu treffen und kennen zulernen das Zusammenleben unserer Gesellschaft zu fördern und die „Ich-bezogene“ - Denkweise abzulegen, den Egoismus beiseite zu schieben
- den Menschen einen Ort zu geben, an dem sie über die Wichtigsten Dinge nachdenken können, „weit weg“ von Existenzsorgen
- zu mehr Hilfsbereitschaft und Courage aufzurufen



WO KANN „DER FUSSGÄNGERPARK- PLATZ“ ENTSTEHEN?

„Der Fußgängerparkplatz“ ist ein Treffpunkt, der nur wenige Ansprüche stellt und in der Größe bescheiden ist. Im Gegensatz zu vielen anderen Kunstobjekten dürfen Sie auf diesem stehen, sitzen oder auch laufen. Berühren? Ja! Auf Abstand bewundern? Auch gut.

Die Einzige Bedingung für dessen Erfolg und für den Erfolg der zu tragenden Botschaft... Menschen... die ihn nutzen.

„Den Fußgängerparkplatz“ können Sie nutzen

- in Parks oder an Spielplätzen (Quartiermanagement)
- an Schulen oder Universitäten
- an Pflegeeinrichtungen & Krankenhäusern
- Unternehmen & Kongresszentren
- Theater, Philharmonien & Konzertsälen sowie – hallen
- Einkaufszentren
- Zug-, Tram-, U-Bahn- und Busstationen
- Parkplätzen & touristischen „Park & Ride“-Plätzen
- touristischen Ausflugszielen

Buro Koorts möchte soviel Menschen wie möglich erreichen, um diese zu inspirieren, zum nachdenken anzuregen und um die Welt ein Stückchen verständnisvoller zu machen.

Deshalb ist es das Ziel von Buro Koorts, in Städten und Dörfern in Deutschland „Den Fußgängerparkplatz“ zu errichten. Da die Erfinder dieses Kunstobjektes allerdings der Meinung sind, dass ein gewisser „Mangel“ an „Dem Fußgängerparkplatz“ sein sollte, sollen nicht mehr als 999 dieser Objekte produziert werden.



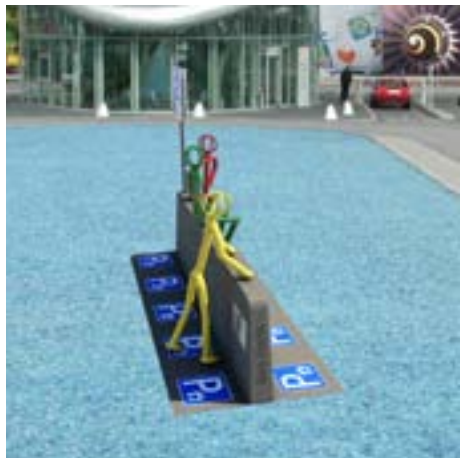
WIE SIEHT „DER FUSSGÄNGERPARK- PLATZ“ AUS?

„Der Fußgängerparkplatz“ besteht aus einem Betonelement, Milieuklasse XD2 mit den Abmessungen von 3600 mm Länge x 1400 mm Breite x 1000 mm Höhe. Darauf befinden sich 10 gekennzeichnete „Parkflächen“, auf welchen wiederum drei durch Fußgänger aus Metall in den Farben rot, grün und gelb „parken“. Der Fußgängerparkplatz ist mit einer Halterung ausgestattet an der von zwei Seiten ein Verkehrsschild mit der Anzeige „Fußgänger“ angebracht ist.

An der Betonwand „Des Fußgängerparkplatzes“ wurde an beiden Seiten eine RVS-Platte befestigt, worauf das Ziel und die Botschaft „Des Fußgängerparkplatzes“ erläutert ist.

„Der Fußgängerparkplatz“ kann auf Wunsch erweitert werden mit

- weiteren Fußgängern auch in gewünschten RAL-Farben



WOHER SOLL DER BETRACHTER WISSEN, UM WAS ES SICH BEI „DEM FUSSGÄNGER- PARKPLATZ“ HANDELT?

„Der Fußgängerparkplatz“ wurde entwickelt um Fragen aufzuwerfen.

Gerade Unternehmen oder Institutionen und Behörden die im Fokus der Öffentlichkeit stehen und ein hohes Maß an sozialer Verantwortung tragen können mit diesem Projekt in idealer Form Ihre Politik transportieren.

Der Hinweistext lautet...

„Der Fußgängerparkplatz No 000“

„Der Fußgängerparkplatz“ ist ein Treffpunkt für jeden. Er soll zum Nachdenken anregen. Ein Ort, an dem Sie selbst „parken“, um alleine oder Zusammen mit anderen Menschen einmal still zu stehen und über die wichtigen Dinge des Lebens nachzudenken.

Stellen Sie sich selbst die Fragen:

„Welche Fußspuren hinterlasse ich in dieser Welt?“

„Der Fußgängerparkplatz“ ist ein Konzept von Buro Koorts



ENTSTEHUNG UND LANGLEBIGKEIT



Fertigprodukt

„Der Fußgängerparkplatz“ wird als komplettes Objekt geliefert und ist lediglich noch durch Ihren Gärtner oder Hausmeister aufzustellen. Das Objekt kann direkt vom Lkw in das dafür vorgesehene Sandbett gehoben werden. Des Weiteren kann auch eine Bepflasterung des Fußbodens erfolgen. So entsteht dann ein schönes, ebenes Straßenbild.

Dauerhaftigkeit

„Der Fußgängerparkplatz“ wird mit Rücksicht auf die Umwelt produziert. Die Entstehung von zuviel CO² wird dabei möglichst vermieden. Dort, wo dies noch nicht möglich ist, wird Buro Koorts versuchen durch soziale oder dauerhafte Projekte einen Ausgleich zu schaffen oder zu unterstützen.

Langlebigkeit

Nichts ist beständig gegen willkürliche Zerstörung. „Der Fußgängerparkplatz“ wurde jedoch so konstruiert, dass er sinnlosem Vandalismus möglichst lang Stand hält.

DIE ERFINDER „DES FUSSGÄNGERPARK- PLATZES“



„Der Fußgängerparkplatz“ ist eine Idee von Buro Koorts, gegründet durch Hermann Koot und Winfred Ortse.

In der kurzen Zeitspanne „zwischen zwei Arbeitsstellen“ dachten sie darüber nach, was sie wirklich als wichtig im Leben betrachten. Machen sie wirklich alles Richtig? Oder was könnte besser gemacht werden?

Aus diesen Überlegungen wurde die Organisation Büro Koorts geboren. „Der Fußgängerparkplatz“ ist nur eine Umsetzung von einer langen Liste von Ideen, die einen sozialen sowie philosophischen Hintergrund haben. Buro Koorts hat nicht die Absicht die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die Gründer wollen die Welt, in der sie leben, nur in einem besseren Zustand hinterlassen, als sie sie vorgefunden haben.

Wo finden Sie Buro Koorts?

Adresse: Raperbeek 14
3772 RD Barneveld
Niederlande

Telefon: +31 6 46158762 (Herman Koot)
+31 6 34190096 (Winfred Ortse)

Email: info@fussgaengerparkplatz.de

Website: www.fussgaengerparkplatz.de

Welche Fußspuren
hinterlasse Sie
in dieser Welt?



BURO KOORTS